

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TSV Hagenburg : TSV Todenmann-Rinteln II
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Botta und Struckmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Marc Struckmann sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Todenmann-Rinteln II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Todenmann-Rinteln II meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Botta und Struckmann, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Botta / Struckmann gewannen gegen Ehlert Martinez / Suchy mit 3:2. Mit 3:1 hatten Mues / Linke im Match gegen Schitz / Ludwig die Nase vorn. Deutlich nach Sätzen war dagegen die folgende Drei-Satz-Pleite von Heyer / Bicknäse gegen Vollbrecht / Droste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hans-Jürgen Botta kam mit der Spielweise von Mathias Ehlert Martinez am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Alexander Schitz zeigte Marc Struckmann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Die richtige Herangehensweise hatte Carsten Mues beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Ludwig ab dem ersten Ballwechsel. Einen Sieg holte Thomas Linke beim 11:8, 9:11, 11:8, 11:6 gegen Thomas Vollbrecht. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Thomas Heyer kam mit der Spielweise von Roman Suchy am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit 1:3 verlor wenig später Wilfried Bicknäse seine Partie gegen Klaus-Peter Droste. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hagenburg und des TSV Todenmann-Rinteln II. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Hans-Jürgen Botta und Alexander Schitz die Schläger kreuzten. Marc Struckmann hatte anschließend gegen Mathias Ehlert Martinez bei seinem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Dieser Sieg war somit der 15. Sieg von Struckmann seit Beginn der Serie, während er bislang 11 Einzel verlor. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Hagenburg am 25.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) III, während der TSV Todenmann-Rinteln II am 24.02.2023 gegen den VfL Bad Nenndorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Hagenburg

Doppel: Botta / Struckmann 1:0, Mues / Linke 1:0, Heyer / Bicknäse 0:1

Einzel: H. Botta 2:0, M. Struckmann 2:0, C. Mues 1:0, T. Linke 1:0, T. Heyer 1:0, W. Bicknäse 0:1

TSV Todenmann-Rinteln II

Doppel: Schitz / Ludwig 0:1, Ehlert Martinez / Suchy 0:1, Vollbrecht / Droste 1:0

Einzel: A. Schitz 0:2, M. Martinez 0:2, T. Vollbrecht 0:1, J. Ludwig 0:1, K. Droste 1:0, R. Suchy 0:1